

PFLICHTAUSRÜSTUNG

Die Pflichtausrüstung ist die Mindestausrüstung für die Mountainbike- sowie die Berglaufstrecke und wird vor, während und nach dem Bewerb kontrolliert.

Für jeden fehlenden Pflichtausrüstungsgegenstand werden 3 Minuten als Strafzeit zur Endzeit hinzugerechnet

Die persönliche Ausrüstung für den gesamten Bewerb muss am Samstag von jedem Teilnehmer vom Start bis ins Ziel selbst mitgenommen werden. Es werden Kontrollen durchgeführt! In der Wechselzone dürfen vorab keine Gegenstände für den Berglauf (Laufschuhe, Stöcke usw.) deponiert werden. Ebenfalls ist es untersagt, während des Rennens Ausrüstungsgegenstände von Zuschauern oder Betreuern entgegenzunehmen (Ausnahme: Unterstützung bei Raddefekten). Die Entgegennahme von Verpflegung während dem Bewerb ist hingegen gestattet.

Für den Stadtprolog am Freitag sind nur die Karte, der SI-Stift und die Checkpoint-Kontrollkarte verpflichtend mitzuführen.

Pro Team sind mitzuführen (Samstag):

- Karte & Route-Book (wird vom Veranstalter unmittelbar beim Start ausgegeben)
- 1 GPS-Tracker (wird vom Veranstalter bei der Ausrüstungskontrolle ausgegeben)
- 1 Checkpoint-Kontrollkarte (= Teil der Startunterlagen)
- 2 Rucksäcke
- 1 Kompass (bzw. entsprechende Handyfunktion)
- 1 Höhenmesser (bzw. entsprechende Handyfunktion)
- 1 Signalpfeife
- 1 Handy
- 2 Überhosen
- 2 Windjacken
- 2 Wollmützen
- 1 Erste Hilfe Paket

zusätzliche Pflichtausrüstung für den Wettkampfabschnitt "Mountainbike":

- 1 Radhelm pro Person
- 1 funktionstüchtiges, gewartetes Fahrrad pro Person. Elektronische Komponenten des Rades dürfen keine unterstützende Wirkung auf dessen Antrieb haben (kein E-Bike!).